

Stricken, bis die Nadeln glühen

Johanna Niedhammer, Brigitte Kästle und Stephanie Franke produzieren jede Menge Babysöckchen für Frühchen

Von Regina Koppenhöfer

BRETZFELD In gemütlicher Runde sitzen Johanna Niedhammer (82), Brigitte Kästle (74) und Stephanie Franke (61) beisammen. Auf dem Wohnzimmertisch vor den drei Seniorinnen liegen zahllose handgestrickte Babysöckchen. Kästle, Franke und Niedhammer haben sie allesamt gestrickt.

Die drei Damen verbringen ihren Lebensabend im Seniorenzentrum Haus zum Fels in Schwabbach. In ihrer Freizeit sitzen sie jeden Tag im gemütlichen Wohnzimmer ihres Wohnbereichs beisammen. Sie nadeln dort um die Wette und dies auch noch für den guten Zweck: Sie verschenken die Babysöckchen an die Kinderkliniken in Schwäbisch Hall und Heilbronn. Die Seniorinnen freuen sich sehr, dass ihre handgestrickten Söckchen den Babys die Füßchen wärmen.



Brigitte Kästle, Stephanie Franke und Johanna Niedhammer (von links) stricken jeden Tag Babysöckchen für Frühgeborene in Kliniken der Region. Foto: Koppenhöfer

Die Idee dazu hatte Johanna Niedhammer. Schon als sie noch in ihrem Zuhause in Heilbronn wohnte, hat die heute 82-Jährige für die Frühchen in der Klinik gestrickt. Nach ihrem Umzug ins Seniorenzentrum

hat sie mit Brigitte Kästle und Stephanie Franke Verstärkung bekommen. Bei so viel geballter Strickkraft kommt in einem halben Jahr so einiges zusammen. „Wir haben schon zweimal abgeliefert dieses Jahr“, er-

zählt Niedhammer mit leisem Stolz. Und wie lang braucht es, bis wieder ein Paar Babysöckchen fix und fertig gestellt ist? „Das ist in einem Tag fertig“, sagt Brigitte Kästle.

Pflegepersonal Doch die 74-Jährige nadeln nicht nur für die Kleinen, auch das Pflegepersonal wird ab und an mit Handarbeiten bedacht. Da gibt es dann einen Schlüsselanhänger in Form von einem Marienkäfer und zu Weihnachten werden Socken verschenkt. Für die Hauswirtschaftsleitung Silke Ströbel gab es – wie könnte es auch anders sein – bunte Topflappen.

Lachend sagt die strickbegeisterte Johanna Niedhammer: „Ich strick‘, bis ich ins Bett gehe!“ Sommers wie winters sitzen die drei Damen in der Wohnstube zusammen, in der auf dem gemütlichen Sofa natürlich eine gehäkelte Decke liegt. Während die Strick- und Häkelna-

deln heiß laufen, flimmert über den Fernsehbildschirm – so es nach Johanna Niedhammer geht – eine Sportsendung. Im Winter bullert der Elektro-Ofen und sorgt für heimelige Kaminatmosphäre in der Strickwerkstatt. Und ist der Besuchsdienst alle 14 Tage im Haus, dann sitzen chon mal bis zu zehn Damen beieinander, um zu stricken, zu häkeln und zu plaudern.

Energie Beeindruckt von so viel Energie ist Gerhard Geiger. „Das ist unglaublich, wann immer man hier herein kommt, wird fleißig gearbeitet“, meint der Heimleiter beim Blick in die Wohnstube anerkennend. Aber warum machen sich die Damen so viel Arbeit? „Ich kann anderen damit eine Freude machen“, erklärt Johanna Niedhammer. Und ihre Strickkollegin Brigitte Kästle ergänzt: „Und dabei bleiben die Finger auch noch gelenkig.“

Für Frieden in Ägypten

Die Deutsche Bischofskonferenz gestaltet am Donnerstag, 22. August, in Berlin in der koptisch-orthodoxen-Kirche eine ökumenische Gebetsstunde für den Frieden in Ägypten. Die Bischöfe laden die Gemeinden ein, sich diesem Gebetsanliegen anzuschließen. In Öhringen findet dazu am morgigen Donnerstag um 19 Uhr in der katholischen St. Josephskirche am Cappelrain eine Vesper statt, in der die Fürbitte um den Frieden in Ägypten hineingenommen wird.

HOHENLOHER
ZEITUNG

Geschäftsstelle Öhringen

Bahnhofstraße 11 | 74613 Öhringen
Tel. 07941 9161-0 | Fax 07941 9161-8061

Redaktion

-8030 Leitung: Ralf Reichert rei
-8033 Peter Hohl rho
-8034 Bettina Henke hk
-8036 Yvonne Tscherswitschke von
-8032 Juliane Renk jur
-8035 Frank Lutz flu
Sekretariat 07941 9161-8031
-8066 Fax | E-Mail redaktion.oehr@stimme.de

Anzeigen

-0 Anzeigenannahme | -8010 Leitung: Gerd Walz
-8011 Christian Richert | -8012 Matthias Funk
-8016 Kerstin Schmidt | -8020 Mandy Sica
-8062 Fax
E-Mail anzeigen.oehr@stimme.de